

[15876] Nächste Woche gelangt zur Ausgabe:

# Friedrich der Große.

## Denkwürdigkeiten seines Lebens

nach seinen Schriften,

seinem Briefwechsel und den Berichten seiner Zeitgenossen.

Zwei Bände klein-Oktav. Preis broschiert 10 M.

In zwei Leinwandbänden 12½ M.; in zwei Halbfranzbänden 15 M.;  
in zwei Ganzleiderbänden 20 M.Handlungen, welche mit obigem Werke größere Manipulationen vornehmen wollen,  
werde ich gern unterstützen und bitte um umgehende Nachricht.

Leipzig, 23. März 1886.

Fr. Wilh. Grunow.

## Unter der Kriegsflagge des Deutschen Reichs.

[15877]

Zweite Reihe:

### Kreuzerfahrten in Ost und West.

Bilder und Skizzen von der Reise S. M. Kreuzer-Korvette Nymphe  
(April 1884 — October 1885).Brosch. 6 M., eleg. geb. 8 M. In Rechnung 25% u. 11/10, bar 30% u. 7/6; auch  
gemischt mit der I. Reihe. Einbände der Freieigemplare berechnet.gelangt am 30. d. Mts. auf Grund der uns vorliegenden Bestellungen zur Versendung.  
Prospecte stehen — bis 25 Stück gratis, mehr per Stück ½ S. bar — zu Diensten  
und bitten wir zu verlangen, da dieselben in unserem betr. Circular zu offerieren übersehen  
worden sind.Ein Inserat auf unsere Rechnung gewähren wir bei Bezug von 11/10 Exemplaren  
des Werkes.

Leipzig, 22. März 1886.

Ferdinand Hirt &amp; Sohn.

Karl Gerok,

[15878]

## Illusionen und Ideale.

Geh. 50 S. ord.; geb. 75 S. ord. Freieigplre. 7/6.

erscheint am 1. April. Die kleine Schrift wird großes Aufsehen machen und allen Freunden  
des Dichters hochwillkommen sein.

Stuttgart, im März 1886.

Carl Krabbe.

[15879] Mitte April erscheint in unse-  
rem Verlage und steht pro novitate zur  
Verfügung:

## Die Osterbotschaft und die Visionshypothese.

Von  
D. Konstantin Schlottmann,  
ord. Prof. der Theologie an der Universität  
Halle-Wittenberg.

Preis ca. \* 80 S.

Wir machen den verehrlichen Sortiments-  
buchhandel ganz besonders auf diese neueste  
Schrift des in der theologischen Welt hoch-  
angesehenen Verfassers aufmerksam.

Halle a/S., Mitte März 1886.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Verlag von  
Hermann Risel & Co.  
in Hagen i. W.

[15880]

In unserem Verlage erscheint soeben:

## Die Ehe des Lieutenant Grant.

Von  
Pierre Loti.Autorisirte Uebersetzung aus  
dem Französischen.13 Bogen 8°. Preis 2 M. 40 S. ord.  
mit 25% in Rechnung u. 33½% gegen bar.Der pseudonyme Verfasser dieses Buches,  
dessen französische Original-Ausgabe bei Cal-  
man Lévy in Paris erschienen ist, stammt  
aus einer alten Hugenottenfamilie und ist  
Offizier in der französischen Marine. Dieser  
Offizier, dessen Schiff die Ozeane oft durch-  
streift hat, hat die Eindrücke, welche er  
auf seinen Reisen gewonnen hat, in ver-  
schiedenen Romanen niedergelegt.Man muß in seinen Büchern keine mor-  
alische Tendenz suchen; sie entziehen sich  
jeder Beurteilung in diesem Sinne; man  
darf auch kaum auf die Entwicklung eines  
Charakters rechnen. Noch weniger findet  
man jene Art mittelmäßigen Interesses, das  
so oft Schriftsteller zweiten Ranges erreichen  
und welches in der Verwicklung der Ver-  
hältnisse und in dramatischen Situationen  
besteht. Seine Bücher sind nicht für solche  
Leser, welche die Abenteuer Dumas'scher  
Helden aufregen; sie sind auch fesselnd,  
aber in anderer Art. Die Abenteuerromane  
interessieren nur für einen Augenblick; man  
macht sie zu, man vergißt sie; diese aber  
begleiten und verfolgen uns. So einfach das  
Gewebe sein möge, so ist es doch fesselnd  
und mannigfaltig. Mehr aus einem Seelen-  
zustand als aus einem Gedanken hervor-  
gegangen, sind sie eher träumerisch als  
gedankenreich und regen das Gefühl mächtig  
an. Originell sind sie sicher, wie wir  
nichts Ähnliches kennen; aber durch eine  
mehr äußere als innere Originalität, die  
mehr aus der Darstellungsweise des Ver-  
fassers und aus seinen besonderen Verhält-